

Bio, fair & öko

„ÖkoKauf Wien“ – Das Programm zur Ökologisierung der Beschaffung der Stadt Wien

von **Eva Persy**

Im Sinne einer lebenswerten Umwelt und des Klimaschutzes wurde von der **Stadt Wien** 1998 das Programm „**ÖkoKauf Wien**“ ins Leben gerufen. Ziel von „**ÖkoKauf**“ ist, für möglichst viele Produktgruppen und Leistungen, welche von der Stadt Wien beschafft werden, ökologische Bewertungskriterien und Ausschreibungstexte zu entwickeln bzw. den aktuellen Marktentwicklungen anzupassen.



AD PERSONAM

DI Eva Persy, M.Sc., MBA leitet in der Wiener Umweltschutzabteilung (MA 22) den Bereich Nachhaltige Entwicklung. Zu ihren Aufgabengebieten gehört u.a. die internationale Vertretung von „**ÖkoKauf Wien**“.

Die weiteren Aktivitäten der Nachhaltigkeitskoordinationsstelle finden sich unter www.wien.at/umweltschutz/nachhaltigkeit

Die Stadt Wien erfüllt durch ihren ökologischen Einkauf eine Vorreiterrolle und Vorbildfunktion im Umweltschutz. Ein geringerer Energie- und Ressourcenverbrauch über die gesamte Lebensdauer eines Produktes bringt weitgehende Kosteneinsparungspotenziale mit sich.



Eine geringere Umweltbelastung führt in der Regel auch zu weniger Gesundheitsschäden. Durch die Reduzierung von Umwelt- und Gesundheitsschäden werden Folgekosten vermieden. Auf diese Weise ist durch die Ökologisierung der Beschaffung für die gesamte Gesellschaft ein erheblicher volkswirtschaftlicher Nettonutzen zu erreichen.

„Die Stadt Wien kauft pro Jahr Waren im Wert von rund € 5 Mrd.“

Jahr für Jahr investiert die Stadt Wien rund 5 Mrd. Euro in eine Vielzahl von Produkten, Waren und Leistungen. Mit dem Ankauf so großer Warenmengen ist auch eine Marktmacht verbunden, die es ermöglicht, auf die Qualität der Produkte und die Ausweitung des Angebotes Einfluss zu nehmen. Mit ihrem umweltfreundlichen öffentlichen Auftragswesen ist die Wiener Stadtverwaltung ein Vorbild für Wirtschaft, Handel und VerbraucherInnen. Außerdem trägt ein ökologisches Einkaufsprinzip dazu bei, Innovationen anzuregen, die sich auf den Märkten – auch außerhalb des Bereichs der öffentlichen Hand – als umweltgerechte, zukunftsfähige Waren, Verfahren und Dienstleistungen etablieren und positive Beschäftigungseffekte entfalten können.

Mit klaren Kriterien zum Ziel

Das zentrale Steuerungsinstrument sind die von „**ÖkoKauf Wien**“ ausgearbeiteten Kriterienkataloge. Sie listen die Anforderungen auf, die an Produkte und Leistungen zu stellen sind – hinsichtlich Umweltfreundlichkeit, Gebrauchstauglichkeit, Wirtschaftlichkeit, Qualität und Arbeitnehmerschutz. Diese

„ÖkoKauf Wien“ wirkt – auch international ...

Wien nimmt mit „ÖkoKauf Wien“ im internationalen Vergleich eine Vorreiterrolle ein. Dementsprechend gibt es inzwischen laufend internationale Anerkennung – bis zu einer Einladung der Weltbank (im Mai 2012), die nun auch auf das Expertenwissen aus Wien setzt. Zudem wurden „ÖkoKauf Wien“-Kriterien bereits in der Vergangenheit von der [Europäischen Kommission](#) als Vorbild herangezogen.

den von UN-HABITAT verliehenen „[Dubai International Award for Best Practices](#)“. Die EPSA-Auszeichnung honoriert besonders innovative und beispielgebende Initiativen auf Verwaltungsebene und soll andere Verwaltungen zur Nachahmung motivieren. „ÖkoKauf Wien“ hat die EPSA-Jury besonders durch die europaweite Vorreiterrolle, die breite verwaltungsinterne Verankerung und die nachweisbaren finanziellen Einsparungen beeindruckt. Damit wurde erstmals eine Einreichung aus Österreich mit dem begehrten Verwaltungspreis ausgezeichnet. <

„Wien nimmt mit „ÖkoKauf Wien“ im internationalen Vergleich eine Vorreiterrolle ein.“

[Kommentar senden](#)

In diesem Zusammenhang war 2011 ein besonderes Jahr für das Programm. „ÖkoKauf Wien“ erhielt im Vorjahr sowohl den renommierten Verwaltungspreis [EPSA 2011](#) (European Public Sector Award) also auch

MEHR INFORMATIONEN ZU DIESEM THEMA

Die Kriterien und weitere Informationen sind auch im Internet unter www.oekokauf.wien.at abrufbar.

VORANKÜNDIGUNG MESSE



EVENT: Verwaltungsmesse 2012

Besuchen Sie den KDZ-Stand Nr. 02 und holen Sie sich einen Gutschein über 10% Ermäßigung für ein ein- oder zweitägiges KDZ-Seminar!

Die Verwaltungsmesse findet heuer zum zweiten Mal statt und wendet sich unter dem Motto „Lernen von Kolleginnen und Kollegen!“ gebietskörperschaftsübergreifend an alle Verwaltungsstellen in Österreich. Best Practices und wegweisende Lösungen werden einem interessierten Fachpublikum aus der Verwaltung präsentiert. Es gilt, Innovationen kennenzulernen und wichtige Kontakte zu knüpfen.

Wann: Donnerstag, 18. Oktober 2012, 09:00 bis 19:00 Uhr

Wo: Museumsquartier (Arena 21, Ovalhalle, Barocke Suiten)
Museumsplatz 1, 1070 Wien

Zielgruppe: EntscheidungsträgerInnen und Projektverantwortliche im Bereich Verwaltungsreform aus allen Verwaltungsstellen Österreichs (Bund-Land-Gemeinde)

Informationen und

Registrierung: <http://www.bka.gv.at/verwaltungsmesse>

10%-
Gutschein
abholen!